



Textlänge: 800 Zeichen, 125 Wörter

Weingut R&A Pfaffl, Stetten, Weinviertel & Wien

Kaum ein Weingut hat einen derartigen Wachstum hingelegt, produziert eine derartige Vielfalt an Weinen und heimst dabei so viele Auszeichnungen ein. Doch die Pfaffls wissen, was ihre Stärke ausmacht: der Familienzusammenhalt. Das Zusammenspiel der Generationen funktioniert hier nicht nur für die Fotokameras. Die Pfaffls verstehen sich tatsächlich gut und jeder hat seinen Platz, an dem er sich frei entfalten darf. Roman Josef Pfaffl hat das Sagen im Keller, seine Schwester Heidi Fischer im Büro, Vater Roman Pfaffl im Weingarten und Mutter Adelheid wacht bereits über die nächste Generation. „So harmonieren wir sehr gut zusammen und es macht uns großen Spaß“ meinen die Pfaffls und meinen es ernst. Das spürt man auch in den Pfafflschen Weinen, die Jahr für Jahr in kontinuierlich hoher Qualität geboten werden.

Textlänge: 900 Zeichen, 131 Wörter

Weingut R&A Pfaffl, Stetten, Weinviertel & Wien

Pfaffl steht für kontinuierlich hohe Qualität. Das war unter Roman Pfaffls Rigide so und daran hat sich auch mit der nächsten Generation nichts geändert. Kein Wunder. Roman Josef Pfaffl steht seinem Vater in Sachen Qualitätsstreben und Innovationsbereitschaft in Nichts nach. Das Weingut ist weit über die Grenzen Österreichs hinaus für seine Bemühungen um die Paradesorte Grüner Veltliner bekannt. Doch auch die Rieslinge, Chardonnays, Zweigelt und St. Laurents mit der weißen Raute heimsen zu Hauf Prämierungen ein. Das führte nun zu einer besonderen Ehre: Das US-amerikanische Magazin „Wine Enthusiast“ verlieh dem Weingut als erstem österreichischem Weingut den Wine Star Award als „Europäisches Weingut des Jahres“. Eine Auszeichnung, die nur den ganz großen in der Weinwelt zu Teil wird. Doch darauf angesprochen, meint Roman: „Ich bin 1,80cm groß, da gibt es wahrlich größere.“



Textlänge: 900 Zeichen, 131 Wörter

Weingut R&A Pfaffl, Stetten, Weinviertel & Wien

Wer Pfaffl und Grüner Veltliner gleichsetzt hat zum einen Recht. Denn Pfaffl steht wahrlich für pfeffrigen Veltliner. Grünen Veltliner also, mit dem richtigen „Pfaffl-Pfefferl“. Allerdings, und da wären wir auch schon beim „zum anderen“, klammert der Pfaffl-Veltliner-Gleichsetzer doch einen großen Teil der Pfafflschen Weinwelt aus. So ist es für viele überraschend, dass fast die Hälfte der Pfaffl-Weine rot ist. Hier allen voran Zweigelt und St. Laurent, nur getoppt von den großen Cuvées „Excellent Reserve“ und „Heidrom Grand Reserve“. Dass sich der Weinviertler Paradewinzer für Rotweine stark macht, liegt einerseits an seiner geographischen Lage – hier im südlichen Weinviertel direkt an der Wiener Stadtgrenze und am Rande des Marchfelds gibt es doch noch deutliche pannonische Einflüsse. Andererseits liegt es an Roman Josef Pfaffls Faible für die kräftigen Rotweine. Aber – und das mag auch viele überraschen: Auch Riesling und Chardonnay zählen zu den wichtigsten Standtpfeilern im Pfafflschen Sortiment. Die Pfafflsche Vielfalt und er unermüdliche Einsatz für den Grünen Veltliner werden auch als Begründung für den ganz großen Coup genannt: Das US-Magazin Wine Enthusiast verlieh dem Weingut den Titel „Europäisches Weingut des Jahres 2016“ – eine Auszeichnung, die bisher noch keinem österreichischem Weingut zu Teil wurde.

Textlänge: 1.700 Zeichen, 260 Wörter

Weingut R&A Pfaffl, Stetten, Weinviertel & Wien

Als Roman Pfaffl im Jahr 1996 den Titel „Falstaff Winzer des Jahres“ verliehen bekommen hat, wurde ein Traum für ihn wahr, den er gar nicht zu träumen gewagt hatte. In knapp 20 Jahren hatte er mit Hilfe seiner Frau Adelheid aus einem landwirtschaftlichen Betrieb mit 0,75 Hektar Weinbau ein 20-Hektar Weingut mit großen Ambitionen geschaffen. Weitere 20 Jahre folgten, in denen auch schon die nächste Generation kräftig mitwirkte. Ein Zusammenspiel das offensichtlich funktioniert, denn nun wurde wieder ein Traum so einer Kategorie wahr: Das US-amerikanische Magazin „Wine Enthusiast“ kürte Pfaffl zum „European Winery of the Year 2016“. Zum ersten Mal geht dieser begehrte Titel damit nach Österreich.

Seit etwa 40 Jahren stehen die Pfaffls also für hochwertigen Grüner Veltliner, Riesling, Chardonnay, Zweigelt und St. Laurent. Die mittlerweile 110 Hektar Weingärten des Gutes sind im südlichen Weinviertel in 10 verschiedenen Gemeinden verstreut und reichen aufgrund der Nähe sogar bis nach Wien. Diese Streuung bringt eine Vielfalt an Böden und Kleinklimazonen mit, die Pfaffl gekonnt zu nutzen weiß. Er versteht es wie kaum ein anderer, die Charakteristika der einzelnen Lagen herauszuarbeiten und seine Weine in den unterschiedlichsten Spielarten von leicht & verspielt bis dicht & kräftig zu präsentieren. Selbstverständlich gilt dies besonders für seine Paradesorte Grüner Veltliner, die gar in 6 Varianten ausgebaut wird. Aber auch bei den Rotweinen ist das Weingut sehr stark unterwegs. „Einige unserer Weingärten profitieren von den milden pannonischen Einflüssen, die es über das Marchfeld bis zu uns schaffen“ meint Roman Josef Pfaffl dazu nicht ohne Ehrgeiz, denn die Roten sind ihm besonders ans Herz gewachsen.



Textlänge: 2.800 Zeichen, 430 Wörter

Weingut R&A Pfaffl, Stetten, Weinviertel & Wien

Wer eine Flasche mit der weißen Raute in seiner Einkaufstasche hat, weiß, dass ihn demnächst etwas Gutes erwartet. Pfaffl-Weine machen Spaß und das schon seit Generationen. Spannender Weise geht es da nicht nur den Pfaffl-Genießern so, sondern auch den Winzern selbst. Laut Eigendefinition haben die Pfaffls einfach Spaß an dem was sie tun. Und wenn man Ihre Energie spürt und sieht, was sie geschaffen haben, fällt es nicht schwer, dies zu glauben.

Wir sprechen im Plural, denn wie so oft hat der Erfolg auch bei den Pfaffls viele Gesichter. Hier geht es um den ganz großen Familienzusammenhalt. Eine Familie, die sich echt versteht, nicht nur fürs Weihnachtessen. Jeder hat hier seine Rolle, die er zum Glück gerne ausfüllt. Roman Josef Pfaffl ist für die Weine verantwortlich und hat das Sagen über den Keller. Sein Vater Roman Pfaffl setzt seine Erfahrung und sein Gespür für die Weingärten ein. Schwester Heidemarie Fischer kümmert sich um Marketing & Verkauf während Mutter Adelheid Pfaffl für den Wohlfühlfaktor im Weingut zuständig ist und die nächste Generation umsorgt.

Zu tun gibt es für alle genug, denn mittlerweile ist das kleine Familienimperium auf 110 Hektar Weingärten angewachsen und vertreibt seine Weine in 30 Ländern der Welt. „Das ist nur möglich, weil wir ein tolles Team haben,“ sagt Roman Josef und freut sich, dass viele seiner Mitarbeiter schon seit Jahrzehnten im Betrieb tätig sind. Geballtes Know-how ist auch wichtig, denn die Pfaffl’schen Weingärten sind im südlichen Weinviertel in 10 Gemeinden verstreut, einige Weingärten liegen sogar im nahen Wien. Neben vielen unterschiedlichen Böden hat man es auch mit unterschiedlichen Kleinklimas zu tun und aufgrund dessen auch mit einer Vielfalt an Rebsorten. „Wir mögen diese Vielfalt alle sehr gern. Es gibt unserer Arbeit eine sehr interessante Note und wir versuchen auch zu zeigen, welchen Einfluss die Weingärten auf unsere Weine haben,“ erklärt Roman und meint mit anderen Worten: Er tobt sich so richtig aus.

Allein beim Grünen Veltliner bringt er fünf Lagenweine hervor und arbeitet penibel präzise die Eigenheiten von frisch & würzig bis kräftig & komplex heraus. Doch es gibt nicht nur Veltliner mit dem Pfaffl-Logo. Zu den höchstbewerteten Pfaffl-Weinen zählen auch Riesling, Chardonnay, Zweigelt, St. Laurent und die kräftigen roten Cuvées „Excellent Reserve“ und „Heidrom Grand Reserve“. Diese Vielfalt und der große Einsatz für den Grünen Veltliner brachten den Pfaffls den unglaublichen Titel „Europäisches Weingut des Jahres 2016“ ein. Eine Ehre, die noch nie zuvor nach Österreich ging und wohl auch den gesamten österreichischen Wein gilt. „Wir freuen uns sehr, unsere Fahne auf der ganzen Welt hoch zu halten. Auf unsere Weine können wir Österreicher wahrlich stolz sein,“ konstatiert der Winzer dazu.